



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

8. JAHRGANG | 29. AUGUST 2020 | AUSGABE 17/2020



Biotop IN ENGERTSDORF

Der Teich entwickelt sich prächtig. Erstaunlich, wie schnell die Natur sich alles wieder „zurückholt“ und mit Leben erfüllt.

Aber auch wir waren fleißig. Engertsdorf (früher und ursprünglich Hinteruhmannsdorf) hatte ehemals zwei Mühlen – die Angermühle, von der heute noch das Gebäude erhalten ist, und die Wiesenmühle, die vor langer Zeit nur wenige Meter neben dem jetzigen Biotop gestanden hat.

Von ihr waren nur noch die für unsere Region so typischen Porphyrböcke erhalten, in denen die Mühlsteine gelagert waren. Viel zu schön, um unter Erdreich und Bewuchs zu verschwinden, und so haben wir uns gedacht, Bänke aus diesen Blöcken zu errichten.

Bitte behandeln Sie diese Bänke entsprechend. Wenn Sie auf ihnen sitzen, denken Sie an die Zeit, in der das Korn noch von den Müllern hier im Ort verarbeitet werden konnte. Ehren Sie dieses Andenken an die Vorfahren, die Landwirtschaft und ihre Geschichte.

Und vor allem: Machen Sie es sich gemütlich und genießen die wunderschöne Stimmung an der kleinen „Engertsdorfer Adria“.

Die Landwirte der Agrar GmbH Ziegelheim



Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Meldestelle in Saara geschlossen

In der Zeit **von Mittwoch, dem 9. September bis Montag, dem 14. September 2020** ist die Einwohnermeldestelle in Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, nicht besetzt.

In dringenden Angelegenheiten wird gebeten, sich in dieser Zeit an die Einwohnermeldestelle in Nobitz zu wenden, Telefon: 03447 3108-14. In Saara beantragte Personaldokumente können nach vorheriger Terminvereinbarung in dieser Zeit in Nobitz abgeholt werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

GEMEINDE NOBITZ



Einladung

17. Gemeinderatssitzung

Die 17. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Donnerstag, dem 10. September 2020**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kottitzer Straße 18 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

11. Hauptausschusssitzung

Die 11. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nobitz findet **am Dienstag, dem 1. September 2020**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.**

Zu den Sitzungen lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nobitz vom 20. August 2020

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) sowie der jeweils aktuellen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz in seiner Sitzung vom 30. Juli 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

In § 7 Abs. 2 Nummer 11 wird die Angabe „10.000,00 Euro“ in „20.000,00 Euro“ geändert.

§ 2 Sprachform, In-Kraft-Treten

Diese 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Nobitz, den 20.08.2020

Gemeinde Nobitz

Hendrik Läbe, Bürgermeister



Hinweise zur Bekanntmachung der Satzung laut § 21 Abs. 4 ThürKO

Verstöße gegen die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich und unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, dem 9. September 2020, findet um 19:00 Uhr in der Haferscheune des „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf die 16. Sitzung des Gemeinderats Göpfersdorf statt, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln in Göpfersdorf und Garbisdorf.

Börngen, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Am 12.08.2020 fand die 15. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Göpfersdorf statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr.: GR 15/2/20/13

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2020 ohne Änderung.

Beschluss-Nr.: GR 15/3/20/14

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2020 ohne Änderung.

Beschluss-Nr.: GR 15/3/20/15

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf nimmt die Übergabe der beigefügten Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Göpfersdorf an das Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis.

Börngen, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Neues Leben für alte Obst-Bäume

Streuobstbestände werden seit langem nicht mehr wirtschaftlich genutzt. Unter heutigen Marktbedingungen ist die Bewirtschaftung einfach nicht mehr kostendeckend abzusichern. Wenn nicht schon verschwunden, verkommen diese Landschaftselemente zusehends. Aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besteht jedoch ein erhebliches öffentliches Interesse am Erhalt dieses Kulturlandschaftsbiotops. Bis zu 5.000 verschiedene Arten kann eine Streuobstwiese beherbergen. Ein Hotspot der Biodiversität!

Daher hat sich das Thüringer Umweltministerium zum Ziel gesetzt, dem negativen Entwicklungstrend entgegenzuwirken. Der Fokus liegt auf der Pflege und Sanierung der alten Obstbestände, statt auf der Neuanlage von Streuobstwiesen. Die Ernennung dieses Lebensraumes in die höchste Prioritätsstufe im „Programm zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen“ (kurz NALAP) hat zur Folge, dass dem Antragsteller eine Förderung von bis zu 100 % gewährt werden kann. Die Förderinhalte sind nicht von vornherein festgelegt. Mögliche Förderinhalte umfassen u. a.:

- die Entbuschung aufgelassener Streuobstwiesen
- den Sanierungsschnitt von hochstämmigen Obstbäumen (Bäume, die seit langer Zeit nicht mehr geschnitten worden sind)
- sonstige Maßnahmen, die zur Aufwertung der Streuobstwiese beitragen (z. B. Nistkästen für bedrohte Arten wie Steinkauz; Anlage von Steinhäufen für Zauneidechse)

Wenn Sie Ihrer Streuobstwiese wieder zu neuem Leben verhelfen wollen, dann unterstützen wir Sie gerne!

Kontakt: Natura 2000-Station „Osterland“

Talstraße 56 a, 04639 Ponitz OT Grünberg

Telefon: 03762 44651

Landkreis beteiligt sich an bundesweitem Warntag

Zweimal im Jahr werden im Altenburger Land die Sirenen getestet. Bis jetzt war dafür immer der erste Samstag im September reserviert. Diesmal wird der Probealarm aber nicht am 5., sondern **am 10. September** durchgeführt. „An diesem Tag findet erstmals ein bundesweiter Warntag statt, an dem wir uns beteiligen“, erklärt Ronny Thieme, Leiter des Katastrophenschutzstabes im Landratsamt.

Die Teilnahme an der Aktion sei zwar nicht verpflichtend, aber überaus sinnvoll, meint Thieme. Denn neben einem Test der Funktionstüchtigkeit sämtlicher technischer Anlagen gehe es zum Warntag auch darum, die Bevölkerung zu sensibilisieren und zu informieren. „Wir wollen unter anderem darauf hinweisen, dass sich die Signale für Feueralarm und den Katastrophenfall unterscheiden“, sagt Thieme und erläutert: Bei Bränden wird ein einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen wird, wiederholt. Der allgemeine Warnton für die Bevölkerung ist dagegen ein auf- und abschwellender Heulton.

„Wenn die Sirenen diese Warnsignale abgeben, sollten die Bürger das Radio oder den Fernseher einschalten, um aktuelle Information und Verhaltensempfehlungen zu erhalten“, erläutert Thieme. Hinweise nach der Alarmierung geben inzwischen auch moderne Kommunikationsmittel wie Apps. Beispielsweise sei die Installation der Warn-App „NINA“ sehr zu empfehlen, findet der Fachbereichsleiter. Wie alle anderen Alarmierungsmittel wird auch „NINA“ zum bundesweiten Warntag getestet.

Wie nützlich die digitalen Helfer sind, haben Ereignisse, wie das Orkantief Friederike 2018 oder das Hochwasser 2013 gezeigt. Und auch am 10. September 2020, um 10:00 Uhr, wird, wer die NINA-App nutzt, erfahren, was es mit dem ertönten Signal auf sich hat und einen Hinweis auf den bundesweiten Warntag erhalten.

Das zumindest hofft Thieme, denn Voraussetzung dafür ist, dass hinter den Kulissen alle Räder einwandfrei ineinandergreifen. Und das funktioniert natürlich umso besser, je häufiger geübt wird. „Auch deshalb beteiligen wir uns an der Aktion“, so Thieme. Immerhin werden zahlreiche Institutionen benötigt, um den Bürger im Ernstfall die gebrauchte Hilfe zukommen zu lassen. Beteiligt sind dann wie auch zur Übung verschiedene Ämter mit ihren Stäben, die Rettungsdienste, das THW sowie die Leitstellen. In letzteren laufen bei Notfällen nicht nur die Informationen zusammen, sondern dort werden zudem die Sirenen ausgelöst. ►

Für das Altenburger Land wird dies in Gera erledigt. Für den Rettungsdienstzweckverband Ostthüringen erfüllt die dortige Leitstelle die Aufgabe. Erst kürzlich, am 1. Juli, ist dem Verband der Landkreise Altenburger Land und Greiz sowie der Stadt Gera nun auch der Saale-Orla-Kreis beigetreten.

1996 gründeten die damaligen Mitglieder des Zweckverbands Ostthüringen ihre Leitstelle, die bald in Jena und Gera Standorte unterhält. Es war seinerzeit die erste in Thüringen. Seitdem wird in Gera Leitstellengeschichte geschrieben. Und diesem Buch sollen weitere Kapitel angefügt werden. So wird nach der Erweiterung des Zweckverbandes jetzt die Entwicklung zur Lehr-Leitstelle, wo zukünftig junge Leute ausgebildet werden, vorangetrieben. Und das Großprojekt Digitalisierung der Alarmierungsmittel vom Sprechfunk bis zum flächendeckenden Ersetzen der analogen Sirenen steht ebenso an.

*Jana Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit
Landratsamt Altenburger Land*

GEMEINDE NOBITZ



Endlich eine Bushaltestelle im Ort

Pünktlich am ersten Schultag, dem 31. August 2020, wird die neue Bushaltestelle in der Ringstraße in Oberarnsdorf eingeweiht. Hierzu wird Bürgermeister Hendrik Läbe um 06:45 Uhr die Kinder aus Oberarnsdorf, welche morgens mit dem Schulbus fahren, an der neuen Haltestelle mit einer kleinen Überraschung zum Start ins neue Schuljahr begrüßen.



Die neue Wendeschleife war notwendig, da sich die alte Haltestelle an der B 180 befand, so dass die Schüler, die es im Wesentlichen betrifft, einer relativ großen Gefahr ausgesetzt waren und einen weiten Weg vom Wohnort zur Haltestelle auf sich nehmen mussten.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

Neue Bürgerbroschüre

Die Gemeinde Nobitz hat eine neue Bürgerbroschüre aufgelegt. Aufgrund der Gemeindeneugliederung im Juli 2018 und vieler sich geänderter Kontaktdaten war die vorherige Auflage veraltet. In der neuen Broschüre finden sich auf 51 Seiten Informationen zu allen 47 Ortsteilen. Viele Fotos zeigen die Schönheiten der Großgemeinde. Der Druck der Bürgerbroschüre wird komplett durch Anzeigen finanziert, so dass der Gemeinde diesbezüglich keinerlei Kosten entstanden sind. Vielen Dank an dieser Stelle an die Gewerbetreibenden, welche mit ihrer Anzeige die Herausgabe erst ermöglicht haben. Die Broschüre soll die Gemeinde Nobitz in all ihren Facetten vorstellen und den Bürgern gleichzeitig einen praktischen Ratgeber für den Alltag an die Hand geben. Sie wird zusammen mit dieser Ausgabe des „Landkurier“ an alle Nobitzer Haushalte verteilt, Neubürger erhalten Sie mit ihrer Anmeldung in der Gemeindeverwaltung.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

Lesung bei Kerzenschein

Liebe Literaturfreunde, am 30. September 2020 findet 19:00 Uhr wieder eine Lesung bei Kerzenschein in Ziegelheim statt. Da der Aufenthaltsraum im Haus für altersgerechtes Wohnen zu klein für den nötigen Sicherheitsabstand ist, stellt der Feuerwehrverein Ziegelheim ganz unkompliziert und kostenlos den Vereinsraum, August-Bebel-Straße 5 in Nobitz zur Verfügung. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Craig ist als Soldat in einer afghanischen Taliban-Hochburg im Einsatz, als ein kleiner Welpe auf ihn zuläuft. Er wird Fred genannt. Als Craig heimkehren muss, bringt er es nicht übers Herz, seinen neuen Freund im Kriegsgebiet zu lassen, sind sie doch längst zu besten Freunden geworden. Er schmuggelt Fred in einer Nacht-und-Nebel-Aktion

außer Landes ... Dieses Buch ist ein Muss für alle Hundefreunde.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Telefon: 034497 810-28, 810-29 oder 034494 80338. Ich freue mich auf einen schönen gemeinsamen Abend mit Ihnen bei einem Glas Wein und Kerzenschein.

Ilona Ingrisich, Bibliothekarin

Flugwelt Altenburg-Nobitz präsentiert:

Bernd Luz – PopArt-Ausstellung Aviation History – Pioniere der Luftfahrt



Eine spannende kleine Führung durch die Luftfahrtgeschichte. „Die Aviation-Serie ist Meilensteinen der Luftfahrtgeschichte gewidmet. Ingenieure und Piloten, die den großen Kindheitstraum vom Fliegen gelebt haben und Flugzeuge, die Ge-

schichte schrieben. In meinen Werken kombiniere ich in einem von mir entwickelten Mixed Media-Stil lebendige Collagen mit Acrylfarben in Kombination mit Druck. Hintergrundinformationen werden plakativ inszeniert und in emotionaler PopArt Technik illustriert. So erwacht Geschichte auf Leinwand mit viel Leidenschaft zum Leben.“ sagt Bernd Luz. „Meine Kunst will einfühlen, begeistern und den Betrachter mitreißen. Eine Hommage an Legenden der Luftfahrt.“



Der süddeutsche Künstler und diplomierte Designer Bernd Luz zählt mittlerweile zu den wichtigsten zeitgenössischen PopArt-Künstlern. Seine Werke finden sich weltweit in Galerien und Museen, selbst in Nationalmuseen. Er ist Autor mehrerer Kunstbücher.

Es gibt zahlreiche internationale TV-Berichte über ihn. Weitere Informationen zum Künstler unter: www.berndluz.de

Die Flugwelt Altenburg-Nobitz

Mit seinen über 100 Jahren zählt der Flugplatz am Leinawald bei Altenburg zu den ältesten noch in Betrieb befindlichen der Welt. In unmittelbarer Nähe zur Landebahn eröffnete der im Oktober 2004 gegründete Verein Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V. ein Museum und machte es sich zur Aufgabe, diese Geschichte in einem historischen Gebäude am Flugplatz darzustellen. Neben der geschichtlichen Entwicklung werden viele Themen rund um die Luftfahrt anschaulich dargestellt. Etliche Exponate wie Flugzeugteile, Ausrüstungen, Uniformen, Dioramen und Modelle aus den verschiedenen Epochen füllen die Räume des Museums. Im Freigelände kann man dazu 14 originale Flugzeuge hautnah erleben, darunter Raritäten wie die Breguet Atlantic und die Mig-21SMT. Einmalig ist auch das Funktionsmodell des Ortungsgerätes „Würzburg“ mit Originalteilen.

Nun werden die Räumlichkeiten durch die PopArt-Serie von Bernd Luz bereichert. Zwei PopArts hat er speziell mit Vorlagen aus dem Museum umgesetzt: Eine MiG 21 und die Breguet Atlantic.

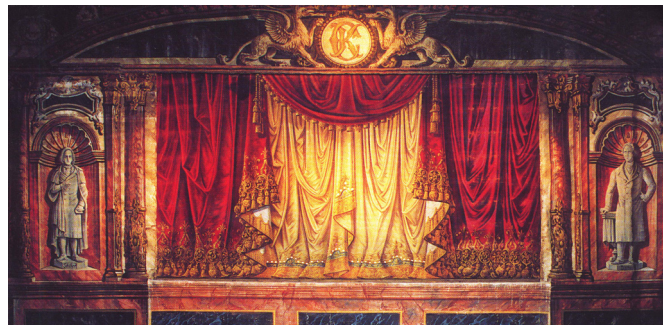
Andy Drabek, Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V.
www.fwan.net

Tag des offenen Denkmals 2020

„Historische Marionetten, Dekorationen,
Dokumente, Wohnwagen etc.“

Wandermarionettentheater wie vor 100 Jahren

Am Sonntag, dem 13. September 2020, in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr, öffnet der „Hinterhulmannsdorfer Komödiantenhof“ in Engertsdorf, Am Feld 2, 04603 Nobitz, seine Pforten zu einem Ausstellungsrundgang (mit Abstand).



Der Förderverein „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. präsentiert das historische Marionettentheater mit seinem barocken Proszenium, 1917 vom Chemnitzer Theatermaler Richard Hartmann gemalt. Der Ausstellungsrundgang ermöglicht auch den Blick hinter die Kulissen. Historische Bühnenprospekte, Kulissen, Figuren, Dokumente und Versatzzeug werden gezeigt. ▶

Im zweiten Teil des Rundgangs kann man, anhand von Modellen der historischen Wohnwagen, Eindrücke von den Lebensbedingungen der Wandermariennettenspieler gewinnen und die originalen Wohnwagen besichtigen (wetterabhängig). Das Gewölbefacé wird geöffnet sein und Vereinsmitglieder stehen als Ansprechpartner für Ihre Fragen bereit. Besucher müssen für das Gesundheitsamt die Kontaktdaten hinterlegen und im Gebäude Mundschutz tragen. Auf die Abstandsregel ist zu achten! Um Verständnis wird gebeten.

Uwe Dombrowsky

Neues vom Goldschauer Heimatverein

Am 15. August 2020 feierte der Goldschauer Heimatverein unter dem Motto „Endlich können wir uns wieder Treffen“ ein kleines Sommerfest für alle Vereinsmitglieder. Auch wenn die Besucherzahl, bedingt durch die Urlaubs- und Ferienzeit, nicht überwältigend war, fanden alle Teilnehmer, dass es wieder einmal ein toller Abend war.



Gemeinsam zu verweilen, zu reden oder sich einfach mal wieder zu sehen. Das Wetter spielte auch mit, wir konnten uns im Freien bis spät in der Nacht aufhalten. Für die Kleinen sorgte das Torwandschießen für eine Menge Freude. Denn bei dem Wettstreit um die meisten Tore gab es auch tolle Preise zu gewinnen. Außerdem konnten sie mit Straßenmalkreide malen, Schlag die Nuss spielen oder sich eine Krone basteln.



Das Highlight des Abends war die Einweihung der neu gestalteten Kinderecke im Vereinsraum, welche von den Kindern wunderbar angenommen wurde.

Die lange Auszeit für Veranstaltungen wurde erfolgreich genutzt, um einige Veränderungen in unserem Vereinsraum vorzunehmen. Es wurde entrümpelt, gemalert und die Kinderecke für die Kleinen gestaltet. Auch Bilder von vergangenen Ausflügen oder Vereinsveranstaltungen wurden als Collagen im Vereinsraum aufgehängt. Zur Freude aller, da die Fotos die wunderbare Vereinsgeschichte bestens aufleben lassen, dokumentieren und vor allem sichtbar machen.



Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern für die Umsetzung recht herzlich bedanken. Ohne den persönliche Einsatz und Ehrgeiz von den ehrenamtlichen Helfern wäre das alles nicht möglich gewesen. Vereinsarbeit hat schon immer die Unterstützung von Helfern, Sponsoren und Gönnern benötigt. Dennoch ist es nicht selbstverständlich, in diesem Bereich Unterstützung zu finden. Der Goldschauer Heimatverein e. V. bedankt sich bei allen Unternehmen und Privatpersonen, die es dem Verein ermöglichen, derartiges zu leisten. Tausend Dank deshalb an Udo Teichmann Transporte, Fam. Präger sowie Oliver Vincens von der LVM-Versicherung. Bis zum nächsten Treffen,
der Vorstand

1. Oldtimertreffen

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. lädt **am Samstag, dem 5. September 2020, ab 11:00 Uhr**, auf Illos Kulturhof, Garbus, An der Grube 3, ein. Die Besucher erwartet Musik des Schalmeeinorchester Frohnsdorf, Rundfahrten mit der Dieselameise, ab 14:00 Uhr Sigis Pony-Reiten, leckeres Brot aus dem Holzofen, geräucherter Fisch und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Illos und Achims Oldscheune sowie Illos Kulturscheune sind zur Besichtigung geöffnet. Wir freuen uns auf alle Oldtimerfreunde aus nah und fern. Bitte vergessen Sie den Mund- und Nasenschutz nicht und benutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze in Garbus (kein Parken auf der B 180).

Corina Buresch, Heimatverein Ehrenhain u. U. e. V.

VOLKSSOLIDARITÄT



Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Es geht wieder los! Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Wilchwitz/Kraschwitz lädt alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität zur Veranstaltung **am Donnerstag, 10. September 2020, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz ein. Gemeinsam mit Frau Kundt-Petters wollen wir uns auf den Herbst einstimmen. Wir freuen uns darauf, Sie wieder begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein paar schöne Stunde in gemütlicher Runde. Obwohl zurzeit keine Mundschutzpflicht in der Gaststätte besteht, bitten wir Sie, Ihren Mundschutz für den Fall der Fälle mitzubringen.

Des Weiteren haben wir geplant, am Dienstag, dem 8. Dezember 2020, eine Ganztagesfahrt ins Erzgebirge nach Bärenstein durchzuführen. Auch das wollen wir mit Ihnen besprechen. Der Preis beträgt für Mitglieder 43,00 Euro, für Nichtmitglieder 53,00 Euro.

Wenn Sie Lust haben, uns zu begleiten, melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei uns an, entweder gleich am 10. September 2020 oder telefonisch bei Hannelore Burkhardt, Telefon: 03447 8956522 bzw. Elke Teichmann, Telefon: 03447 509888. Bitte beachten Sie: im Bus besteht Maskenpflicht! Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Ortsgruppe Nobitz

Liebe Mitglieder und Gäste, nach langer Pause wollen wir nun **am 3. September 2020, 14:00 Uhr**, das Sommerfest in der Gartenklause Nobitz nachholen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

K. Loch

KINDERTAGESSTÄTTEN

Zuckertütenfest in der Kita „Holzwürmchen“ Ehrenhain

„Ciao, es war schön, euch hier zu sehen, doch einmal kommt die Zeit zum Auseinandergehen.“

Am Freitag, dem 7. August 2020, war die Aufregung in der Kita „Holzwürmchen“ groß. Für die 16 Schulanfänger der Igelgruppe sollte dieser Tag ein ganz besonderer werden. Schon seit Wochen beobachteten die Kinder den großen Zuckertütenbaum, dessen Früchte einfach nicht wachsen wollten.

Glücklicherweise hat es in den vergangenen Tagen aber viel geregnet, weshalb die Zuckertüten nun doch noch etwas größer geworden sind.

Um den Tag kraftvoll zu starten, begannen wir mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend präsentierten die Kinder den anderen Gruppen der Einrichtung (natürlich mit Abstand) ein kleines Programm. Diese bedankten sich und verabschiedeten sich von den großen „Igel“ mit liebevoll gebastelten Geschenken.



Als dann wenig später der Eismann klingelte, war die Überraschung perfekt. Keiner der Kinder ahnte ja, dass wenig später noch mehr Überraschungen folgen würden. Denn nach dem Mittagessen ging es an diesem Tag mal nicht ins Bett zur Mittagsruhe, sondern mit dem Kohrener Landexpress zum Lindenvorwerk. Dort fanden die Kinder beim Spazieren gehen eine geheimnisvolle Schatzkarte. Diese enthielt einige Aufgaben, die gelöst werden mussten, um sich als waschechter Pirat zu beweisen. Belohnt wurden die Kinder schließlich mit einem funkelnden Schatz. Nach der ganzen Aufregung freuten sich alle über das piratenstarke Picknick am Ende des Spaziergangs.



Erschöpft, aber glücklich fielen die Kinder ihren Eltern beim Abholen am Nachmittag in die Arme. Zu Hause angekommen, nutzen die meisten den Moment der Ruhe, um sich etwas zu erfrischen. Dieser Tag sollte aber noch nicht zu Ende sein. Am Abend trafen sich alle „Igelkinder“ noch einmal in der Kita. Mit viel Abstand und hinterm Zaun warteten schon alle Eltern, um sich das kleine Abschlussprogramm der Kinder anzuschauen. ▶

Dem ein oder anderen wurde heute erst so richtig bewusst, dass dieser Tag ein Neuanfang, aber auch ein Ende ist. Da passiert es dann schon mal, dass ein paar Tränchen kullern ... auch bei mir.

Nach dem Programm folgte der eigentlich wichtigste Teil für die Kinder – die Übergabe der Zuckertüten. Egal ob mit viel Glitzer, Action oder mit großen Tieren. Der Schultütenwichtel hat, nach Meinung der Kinder, alles richtig gemacht.

Das gemeinsame Pizzaessen und die Übernachtung in der Kita sollten den perfekten Abschluss bilden. Nach einer kleinen Nachtwanderung fielen schließlich alle Kinder (und Erzieher) fix und fertig ins Bett. Dieses Jahr war es eine besondere Herausforderung, den Kindern einen letzten schönen erinnerungsreichen Tag an die Kitazeit zu schenken. Durch die ständig wechselnden Regeln mussten geplante Aktionen durch andere interessante immer wieder ausgetauscht werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken. Auch im Namen aller Kinder und Kollegen ein großes Dankeschön für das wundervolle Ahornbäumchen und das großartige Fußballtor.

Ich wünsche all „meinen“ Igelkindern einen wunderschönen Schulanfang, einen tollen Schulstart und viele ereignisreiche Momente.

Anna Bauer, Erzieherin

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Erneut hochrangiger Besuch im „Kulturgut Quellenhof“

Am 13. August 2020 machte Prof. Dr. Hoff, Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur sowie Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, im Rahmen seiner „SommerKulturTour 2020“ als Tagesabschluss Station in Garbisdorf und Göpfersdorf. Gemeinsam mit der neuen Referentin für Kultur, Frau Dr. Michalski, und begleitet vom Landtagsabgeordneten Ralf Plötner waren vor allem das ehrenamtliche Engagement in Kunst und Kultur, dessen mögliche Wirkungen für die Region und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen von Interesse.

Die Vorsitzende des Heimatvereins Susann Schatz und Bürgermeister Klaus Börngen informierten über das seit vielen Jahren sehr vielfältige Angebot des Heimatvereins sowie die Entwicklung des „Kulturgut Quellenhof“. In der „Galerie Pferdestall“ finden zum Beispiel jährlich fünf Ausstellungen zeitgenössischer Künstler statt und es werden in unregelmä-

ßiger Folge die „Göpfersdorfer Kunstblätter“ verlegt. Eine Druck- und eine Keramikwerkstatt werden betrieben und seit vergangenem Jahr ist eine sehenswerte Dauerausstellung zur Hof-, Orts- und Regionalgeschichte zu erleben.



Im Anschluss war dann noch die eng mit dem Heimatverein und Quellenhof verbundene Stiftung und Sammlung Lichtenstein Ziel der Gäste, die sehr beeindruckt und viel später als geplant den (fast) östlichsten Zipfel Thüringens verließen.

Klaus Börngen

Heimatverein Göpfersdorf e. V.



„Kulturgut Quellenhof“,
Garbisdorf Nr. 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de

Veranstaltungen

Samstag, 29.08.2020 | 19:30 Uhr

Tracht und Tradition der Altenburger Bauern – Vortrag vom Schönberger Heimatforscher Joachim Krause

Freitag, 04.09.2020 | 19:30 Uhr

Wir sind RB Leipzig – 111 Gründe ein roter Bulle zu sein – Buchlesung mit Guido Schäfer

Für beide Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung, da bedingt durch die Corona-Verordnung nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern erlaubt ist. Bitte sichern Sie sich Ihren Platz durch eine rechtzeitige Reservierung. Gäste, die nicht angemeldet sind, könnten abgewiesen werden. Voranmeldungen über Telefon: 0173 6649744.

Sonntag, 13.09.2020 | 10:00 – 17:00 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“ mit Führungen, Rostbratwurst und Getränken

Bitte denken Sie an Mund-Nase-Bedeckung, wo es eng werden kann, und bleiben Sie gesund!

Klaus Börngen



KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchgemeinde Nobitz/Ehrenhain

Herzliche Einladung zur Kindergemeinde

Liebe/r Schulanfänger,

du bist neu in der Schule? Du bist endlich Schulkind? Du hast Lust etwas Schönes zu erleben? Dann bist du bei uns genau richtig. Lass dich einladen zur Kindergemeinde, mittwochs (aller 14 Tage), von 16:00 bis 17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus, Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz. Wir spielen und basteln, wir erzählen und hören Geschichten, machen uns Gedanken über Gott und die Welt. Und das macht Spaß.

Schau einfach bei uns vorbei. Du kannst gern auch noch eine Freundin/einen Freund mitbringen. **Start ist der 9. September 2020, 16:00 Uhr.**

Liebe Kinder der Kindergemeinde, liebe Eltern, eine gefühlte Ewigkeit liegt unser letztes gemeinsames Treffen zurück. Ihr habt in dieser Zeit sicher viel Aufregendes und Ungewöhnliches erlebt. Vieles Liebgewonnene konntet ihr in dieser Zeit aber auch nicht machen. Und manchmal wurde einem die Zeit dadurch ganz schön lang ... Es wird Zeit uns wiederzusehen. Auch wenn schon vieles wieder möglich ist, gibt es immer noch Beschränkungen, an die wir uns halten müssen. Weil die Kindergruppe so groß ist und wir nur in kleineren Gruppen zusammenkommen dürfen, wird ab September die Kindergemeinde in zwei Gruppen, jeweils 14-tägig, stattfinden.

So wird es ein Angebot für die Kinder der Schuljahrgänge 1 bis 3 und für die Klassenstufen 4 bis 6 geben. Vielleicht wird jetzt der ein oder andere sagen: Prima, dann können wir viel mehr machen und es ist mehr Platz. Vielleicht sagt aber auch mancher: Schade, mein älterer Freund, mein großer Bruder,

meine kleine Schwester ... kann ich nicht doch bei denen bleiben? Das geht freilich. Es soll euch ja Spaß machen und ihr sollt euch wohl fühlen.

Und so lade ich euch ganz herzlich ab September ein. Damit ihr auch wisst, wann etwas stattfindet, hier nun eine kleine Übersicht mit den Terminen. Ich würde mich freuen, euch im neuen Schuljahr im Kinder- und Jugendhaus Ehrenhain wieder willkommen zu heißen. Bis dahin noch eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

Kinder der Klassenstufe 1 bis 3:

09./23.09., 07.10., 04./18.11., 02./16.12.2020

Kinder der Klassenstufe 4 bis 6:

16./ 30.09., 14.10., 11./25.11., 09./17.12.2020

jeweils mittwochs, 16: 00 bis 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht 2020/2021

Liebe Eltern,

liebe Schüler/innen der künftigen 7. Klasse, die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende entgegen und die Vorbereitungen für das neue Schuljahr sind im vollen Gange. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie als Eltern sowie euch als künftige Schüler/innen der 7. Klasse auf das Angebot des Konfirmandenunterrichtes dieser Region aufmerksam zu machen. Seit nun mehr einem Jahr bieten die Pfarrbezirke Nobitz/Ehrenhain und Flemmingen einen gemeinsamen Unterricht an. Dieser gestaltet sich im dienstags 14-tägigen Angebot, jeweils zwei Stunden.

Zum ersten gemeinsamen Treffen lade ich am **15. September 2020, von 16:15 bis 18:15 Uhr**, in das Kinder- und Jugendhaus, Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz, ein.

Am 16. September 2020, 19:00 Uhr, sind alle Eltern zu einem Elternabend ebenfalls ins Kinder- und Jugendhaus eingeladen. Hier haben Sie dann die Möglichkeit, Ihre Fragen und Wünsche zu äußern und ich werde Ihnen das Konzept des Unterrichtes und einige feststehende Termine bekannt geben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diesen Termin wahrnehmen würden. Ein gutes Miteinander ist Grundvoraussetzung für eine gelingende Konfirmandenzeit.

Das Angebot ist grundsätzlich offen für jedes Kind der Klassenstufe 7. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob jemand Vorkenntnisse hat oder nicht, ob man schon getauft ist oder ob die Eltern einer christlichen Kirche angehören. Im Laufe der Konfirmandenzeit soll sich der Jugendliche letztlich auch selbst entscheiden, ob für ihn oder sie die Konfirmation, das „Ja“ zum eigenen Glauben, am Ende stehen soll. ▶

Noch drängende Fragen? Dann beantworte ich Ihnen diese gern unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Nobitz/Ehrenhain
Ehrenhain, Waldenburger Straße 40
04603 Nobitz

Telefon: 034494 70061, Fax.: 034494 87498
E-Mail: heikeschneider.krosse@t-online.de

H. Schneider-Krosse, Pfarrerin

Zeugen Jehovas

Königreichssaal

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz
S. Ristau, E-Mail: bibelinfo.abg@aol.com

Programm für September 2020

Aufgrund der momentanen Situation finden in unserem Königreichssaal bis auf weiteres keine Zusammenkünfte statt. Informieren Sie sich gerne über interessante biblische Themen auf unserer Internetseite: www.jw.org/de.

Da auch unsere bekannten großen Sommerkongresse ausfallen müssen, ist das gesamte Programm mit dem Thema „Freut euch immer“ digital mit schön gestalteten, abwechslungsreichen Videos auf unserem Internetauftritt zu finden.

Für mehr Informationen wenden Sie sich gerne an die oben abgedruckte Adresse.

S. Ristau

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg
www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

Posaunenchorprobe

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Mittelalterkreis

jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Gemeindekirchenratsitzung

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42, 3a

Und als er wieder fortging aus dem Gebiet von Tyrus, kam er durch Sidon an das Galiläische Meer, mitten in das Gebiet der Zehn Städte. Und sie brachten zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten ihn, dass er ihm die Hand auflege.

Und er nahm ihn aus der Menge beiseite und legte ihm die Finger in die Ohren und spuckte aus und berührte seine Zunge und sah auf zum Himmel und seufzte und sprach zu ihm: Hefata!, das heißt: Tu dich auf!

Und sogleich taten sich seine Ohren auf, und die Fessel seiner Zunge wurde gelöst, und er redete richtig. Und er gebot ihnen, sie sollten's niemandem sagen. Je mehr er's ihnen aber verbot, desto mehr breiteten sie es aus.

Und sie wunderten sich über die Maßen und sprachen: Er hat alles wohl gemacht; die Tauben macht er hören und die Sprachlosen reden.

Markus 7, 31 – 37

Gottesdienst

Sonntag, 30.08.2020

10:00 Uhr Mutzbratengottesdienst, Pfr. Klukas (Mutzbraten zum Mitnehmen, eigene Behältnisse erwünscht) | Ponitz an der Kirche

Samstag, 05.09.2020

14:00 Uhr Gedenkgottesdienst für Christa Apel, Pfr. Gießler | Mockern

Samstag, 05.09.2020

18:00 Uhr Abendandacht, Pfr. Gießler | Saara

Sonntag, 27.09.2020

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfr. Gießler
- Zürchau

Abgabe Erntedankgaben am 26.09.2020,
15:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 27.09.2020

10:15 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfr. Gießler
- Saara

Abgabe Erntedankgaben am 26.09.2020,
10:00 – 11:00 Uhr

Sonntag, 04.10.2020

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfr. Gießler
- Mockern

Abgabe Erntedankgaben am 03.10.2020,
14:00 – 15:00 Uhr

Samstag, 11.10.2020

10:15 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfr. Gießler
- Maltis

Abgabe Erntedankgaben am 10.10.2020,
ab 10:00 Uhr bei Fam. Nietzsche

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter dem zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt.

Gott des Himmels und der Erde, wir bitten dich um Gerechtigkeit, dass sie aufgehen wie die Morgenröte des neuen Tages. Dass sie den Machtmissbrauch der Starken überwinden und den Schwachen zum Recht helfe. Schenke uns Hoffnung, wenn uns der Mut sinkt. Gib uns die Gewissheit, dass der Morgenröte der Gerechtigkeit der helle Tag folgt, an dem alles Unrecht überwunden ist. Heinrich Bedford-Strohm

M. Seifferth und S. Hein

im Auftrag der Gemeindekirchenräte

INFORMATIONEN AUS DEM UMLAND

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Gößnitz beabsichtigt, zum 01.01.2021 die Stelle des

Leiters der Abteilung Finanzen/Kämmerei
(m/w/d)

durch eine engagierte und erfahrene Fachkraft neu zu besetzen. Es erwartet Sie eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition.

Ihr zukünftiger Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Leitung der Kämmerei bestehend aus den Bereichen Haushalt, Kasse, und Steuern
- Aufstellung der Haushaltssatzungen/Nachtragshaushaltssatzungen einschließlich Anlagen sowie Konsolidierungskonzepte
- Erarbeitung der Jahresrechnungen
- Angelegenheiten des kommunalen Finanzausgleichs
- Erarbeitung von Strategien zur langfristigen Wahrung des Haushaltsausgleichs
- Mittel- und langfristige Investitionsplanung und deren Kontrolle
- Haushaltsüberwachung
- Verwaltung des Geldvermögens sowie der Schulden
- Bearbeitung der Prüfberichte zu den örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfungen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Kreditwirtschaft
- Wahrnehmung von Aufgaben in steuerrechtlichen Angelegenheiten
- Angelegenheiten der Beteiligungsverwaltung der kommunalen Unternehmen

- Erstellung von Sitzungsvorlagen sowie Teilnahme an Sitzungen der kommunalen Gremien

Die Übertragung weiterer Aufgaben bzw. Änderungen des Aufgabenfeldes bleiben vorbehalten.

Voraussetzungen für eine Tätigkeitsaufnahme sind:

- abgeschlossenes Studium FH oder Bachelor in einem Studiengang der Fachrichtung Verwaltungsrecht oder einem Studiengang der Fachrichtung Finanzwirtschaft oder
- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt (FL II) oder Verwaltungsbetriebswirt (VWA) oder die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung
- fundierte Fachkenntnisse, insbesondere in der kommunalen Finanzwirtschaft
- einschlägige Berufserfahrung in öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen
- ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- hohes Maß an eigenverantwortlicher und strukturiert sorgfältiger Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Fähigkeit zum kreativen, konzeptionellen, aber auch komplexem, abteilungsübergreifenden Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Terminen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Kompetentes und freundliches Auftreten

Unser Angebot für Sie:

- Unbefristete Anstellung in Teilzeit mit 38 Wochenstunden (mit Option zur Vollzeitbeschäftigung)
- Vielseitige, interessante und anspruchsvolle Aufgaben
- flexible Arbeitszeiten sowie alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine Einstellung erfolgt in der Regel im Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe E 9b TVÖD VKA. Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist zu einem späteren Zeitpunkt auch die Übernahme in ein Beamtenverhältnis sowie eine Beförderung bis zur A 11 möglich.

Schwerbehinderte und Ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen. ▶

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Berufsentwicklung, Schul-, Studium- und Arbeitszeugnisse, Referenzen und Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum 30. September 2020 an:

Stadtverwaltung Gößnitz
Bürgermeister
Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz
Kennwort: Ausschreibung Kämmerei

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen die Hauptamtsleiterin Frau Philipp unter Telefon: 034493 70112 gern zur Verfügung.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags oder Sie können persönlich bis acht Wochen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens im Personalbüro der Verwaltungsgemeinschaft Gößnitz abgeholt werden. Geschieht dies nicht, werden die Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage der Bestimmungen des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Gößnitz, den 14.08.2020

Scholz

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 2. September 2020**.
Erscheinungstag ist Samstag, 12. September 2020.

Redaktion/Anzeigenannahme: Dana Iding,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Dana Iding, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.